

Jahresbericht 2020



Tagesordnung

für die Mitgliederversammlung

des Niedersächsischen Tanzsportverbandes e. V.

(NTV) am Sonntag, dem 30. Mai 2021, 13.00 Uhr

„Große Sporthalle“, LSB,

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

- 1. Begrüßung und Grußworte**
- 2. Ehrungen**
- 3. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Versammlungsleiter**
- 4. Genehmigung der Tagesordnung u. Feststellung der Stimmenzahl**
- 5. Aussprache über die Berichte**
 - 1. des Präsidiums**
 - 2. der Beauftragten**
 - 3. der Kassenprüfer**
- 6. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2019 und 2020**
- 7. Wahlen**
 - 1. Wahl des Präsidiums gem. § 14 / 1. a. - g. der Satzung**
 - 2. Wahl eines der KassenprüferInnen und zwei ErsatzkassenprüferInnen**
 - 3. Ergänzungswahl zur Versammlungsleitung gem. § 12 / 8.1 der Satzung**
- 8. Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2020 und 2021**
- 9. Anträge gem. § 12.4 der Satzung**
- 10. Vortrag des Justizars-**

Thema: Stimmrechtsübertragung
- 11. Vortrag des Verbandsarztes-**

Erklärung u. Demonstration d. Handhabung eines Defibrillators
- 10. Verschiedenes**
- 11. Nächste Mitgliederversammlung**

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn / Frau

unsere Belange auf der Mitgliederversammlung des
Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V.

am 30. Mai 2021

**"Große Sporthalle" des LSB,
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover**

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem / der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 13) auf folgendes hin:

- zur Festsetzung des Vertretungs- und Stimmrechts ist eine schriftliche Vollmacht des Verbandsmitgliedes (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) notwendig.
- eine Vertretung durch andere Mitglieder (**Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder u.a.**) ist **nicht** zulässig.

nts

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigen wir

Herrn / Frau

unsere Belange auf der Delegiertenversammlung der
Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)

am 30. Mai 2021

Raum 110, LSB

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins / der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

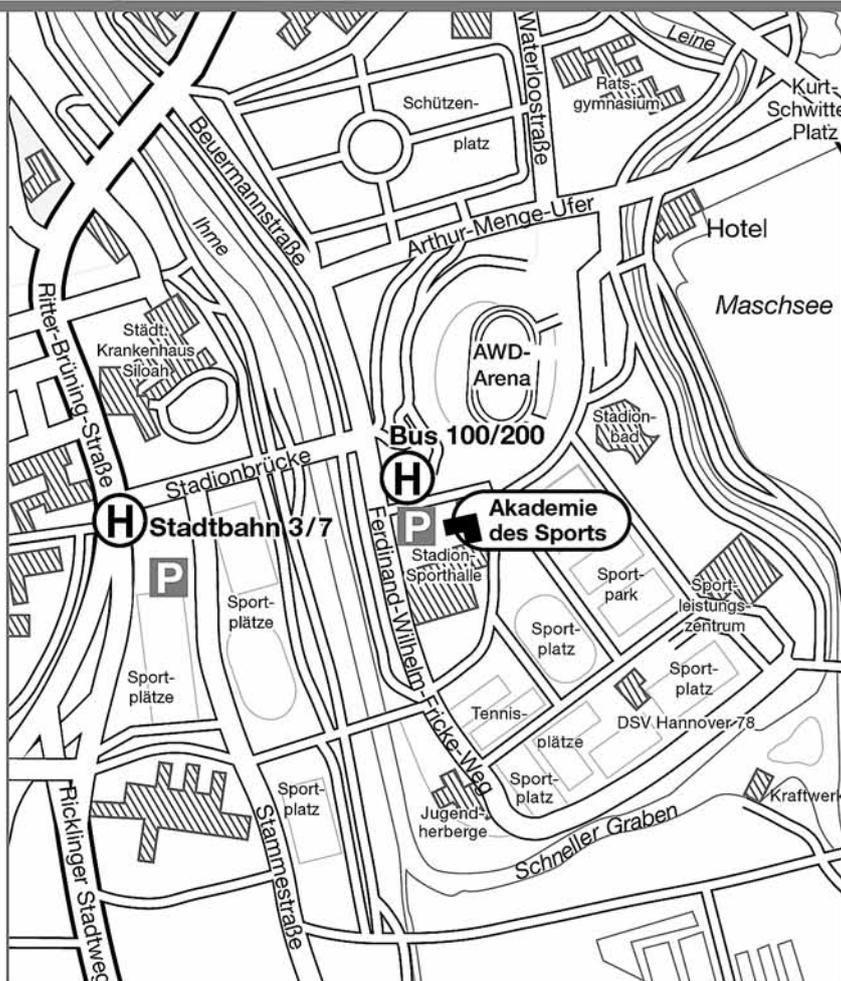
Diese Vollmacht ist von dem / der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben.

Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 13) auf folgendes hin:

- zur Festsetzung des Vertretungs- und Stimmrechts ist eine schriftliche Vollmacht des Verbandsmitgliedes (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) notwendig.
- eine Vertretung durch andere Mitglieder (**Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder u.a.**) ist **nicht** zulässig.

Anreisehinweis



H Bus-/ Stadtbahnhaltestation

P Parkplatz

Akademie des Sports

im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover

Die Akademie des Sports befindet sich.....

In der Nähe des Maschsees unmittelbar hinter der AWD-Arena und neben der AWD-Hall.

Sie erreichen uns

....mit der **Bahn**: Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahnlinien 3 und 7 in Richtung Wettbergen bis zur Haltestation Stadionbrücke. Von dort Fußweg (ca. vier Minuten) in Richtung AWD-Arena zum LandesSportBund

... mit dem **Bus**: Vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Haltestelle Sporthalle).
Rückfahrt in die Stadt: Linie 200

.... mit dem **PKW**: von allen BAB-Abfahrten um Hannover in Richtung Zentrum. In Zentrumsnähe den Hinweisschildern AWD-Arena, AWD-Hall oder Sportpark folgen.

Hinweis: Bei Großveranstaltungen sind die Parkmöglichkeiten auf unserem Parkplatz ggfs. eingeschränkt. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz Stadionbrücke und achten Sie auf besondere Beschilderungen.

Seit dem 1. Januar 2010 ist für die Zufahrt zur Akademie des Sports eine grüne Umweltplakette vorgeschrieben.

Akademie-Empfang:

Tel: 0511 1268-180

Fax: 0511 1268-190

Terminreservierung:

Tel: 0511 1268 - 304

Fax: 0511 1268 - 190

E-Mail: akademie@lsb-niedersachsen.de

ÜBERSICHT

zum Jahresbericht 2020 zur Veröffentlichung

Vollmacht zur Mitgliederversammlung **NTV**
 Vollmacht zur Mitgliederversammlung **nts**
 Anreiseplan
 Tagesordnung NTV
 Tagesordnung der „nts“-Versammlung und Sitzungsräume
 Übersicht

I. Berichte

SEITE

Präsidium:

Präsident	09-13
1. Vizepräsident	14-16
2. Vizepräsident / ZWE	17-18
Hinweis auf Bericht d. Schatzmeisterin	19
Sportwart	20-23
Lehrwart	24
Pressesprecherin	25
Jugendwartin	26-28

Beauftragte:

Turnier-IT	29
Sportförderlehrgänge	30-31
Schulsport	32
DTSA	33-34
JMC	35

Fachverbände:

Nds. Rock `n` Roll und Boogie Woogie Verband e.V.	36
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport e.V.	37
Landesverband f. Country und Western e.V.	38

II. Anlage

Geschäftsordnung f. d. Mitgliederversammlung	39-40
Satzung	41-44

Herausgeber: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V.
Geschäftsstelle: Ferd.- Wilh.- Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Präsident: Jürgen Schwedux Tel.: 0511 / 75 85 62

Bericht des Präsidenten

Liebe Freunde des Tanzsportes,

schon wieder ist ein Jahr vorbei und damit wird es Zeit, dieses noch einmal Revue passieren zu lassen.

Man sagt so dahin „Schlimmer geht´s nimmer“, doch was das Jahr 2020 uns brachte, konnte keiner vorhersehen.

Es fing eigentlich wie immer an. Aber ab 12. März war dann aber alles ganz anders. Der Reihe nach.

Januar

Wir haben unsere erste Präsidiumssitzung 2020 abgehalten, denn die finalen Abstimmungen für den Niedersachsen-Pokal mussten vorgenommen werden.

Der 20. Niedersachsen-Pokal war wieder hervorragend organisiert und alle Beteiligten waren hoch motiviert. Die Veranstaltung fand in Lingen statt und war ein Highlight. Ein Dankeschön geht hier an die TSG Nordhorn. Von allen Gästen und Offiziellen hört man nur lobende Worte und auch die Aktiven äußerten sich voller Begeisterung.

Danksagen möchte ich auch Wolfgang Rolf und Iris Kalkbrenner, die wie immer mit großem Engagement diese Veranstaltung vorbereitet haben, so dass sie wieder zu einem toller Erlebnis für alle wurde.

Nicht nur in der 1. Bundesliga der Formationen hat Niedersachsen erfolgreiche Teams, nein auch in der 2. Liga tut sich einiges, somit begann das Jahr mit vielen Formationsturnieren.

Februar

Dieser Monat ist geprägt von der 1. Bundesliga der Formationen in Niedersachsen. In Standard hatten wir drei Formationen am Start, in Latein zwei. Alle Formationen konnten sich gut behaupten. Leider fehlte der Lateinformation aus Walsrode das Quäntchen Glück, um den Klassenerhalt zu schaffen. Sie hätten es verdient gehabt. Auch fanden die ersten Landesmeisterschaften statt.

März

Der Monat begann noch ganz entspannt. Es gab ein Treffen mit dem Landessportbund (LSB) und dem Braunschweiger TSC mit dem Thema Landesleistungszentrum (LLZ). Hier hat der LSB neue Richtlinien erstellt und eine Anpassung musste vorgenommen werden.

Danach war ein kurzer Urlaub für mich angesagt. Zu diesem Zeitpunkt breitete sich langsam in Europa das Virus aus China aus. Wieder in Hannover angekommen, erhielt ich am gleichen Tag noch eine Mitteilung vom LSB, ob ich nicht am nächsten Tag zu einer Krisenbesprechung in den LSB kommen könnte.

Natürlich konnte ich.

Hier wurde uns berichtet, wie sich die Ausbreitung des Corona-Virus entwickelte. Von einer Pandemie war zwar noch nicht die Rede, aber die Lage wurde zunehmend ernster.

Die ersten Fachverbände hatten schon ihre Veranstaltungen abgesagt und wir wurden gebeten, dieses auch zu tun.

Nun gab es zu dieser Zeit ja schon einige Landesmeisterschaften, die vorbereitet waren und kurz vor der Durchführung standen.

Eine Absage ist ja schon mal schnell ausgesprochen, aber die Konsequenzen sollte man sich vorher überlegen.

Der TSC Gifhorn hatte zu dieser Zeit die Stadthalle in Gifhorn angemietet und bezahlt. Wer würde die Kosten bei einer Absage tragen? Rechtlich erstmal der Verein.

Die LM in Gifhorn konnte verschoben werden auf den Juli. Der TSC Gifhorn bekam seine Saalmiete von der Stadt zurück und konnte erst einmal aufatmen.

Die Verbreitung des Corona-Virus ging enorm schnell und täglich gab es neue Meldungen.

So wurden im März sämtliche Deutsche Meisterschaften und Deutschland Pokale der Senioren I bis IV in Elmshorn abgesagt.

April

Mittlerweile wurde an Konzepten gearbeitet, um den Turnierbetrieb in reduzierter Form aufrechtzuhalten. Mit verkleinerten Startfeldern, weniger Wertungsrichtern und alles nach Corona-Richtlinien, die alle zwei Wochen geändert wurden.

Die Veranstaltungen zu Ostern in Holm wurden ausgetragen und hatten einen großen Erfolg Dank der sehr stringenten Durchführung.

Leider mussten die Senioren-Serienturniere Goldene 55 und Leistungsstarke 66 abgesagt werden. Zu diesen Turnieren kämen in einer Startklasse bis zu 60 Paare, dies war nicht mehr erlaubt.

In der Woche nach Ostern war eigentlich unsere Mitgliederversammlung geplant.

Nach den Buchstaben des Gesetzes hätten wir sie auch durchführen können. Geplant war sie nach den Abstands- und Hygienerichtlinien mit allen erforderlichen Maßnahmen. Aber aus den Reihen unserer Mitglieder kam der Wunsch, sie zur Sicherheit Aller zu verlegen, was wir dann auch taten.

Der nächste Termin sollte der 1. November sein, da wir hofften, dass sich bis dahin die Lage verbessern könnte.

Alle noch ausstehenden Meisterschaften wurden verschoben oder abgesagt.

Auch der Verbands- und Länderrat wurde in den Herbst verlegt.

Mai

Wie jeder weiß, ging es mit den Verschiebungen und Absagen auch im Mai weiter.

Die erste Video-Konferenz mit dem DTV fand statt, denn eine Versammlung mit Teilnehmern aus ganz Deutschland war nicht mehr möglich.

Das unterschiedliche Vorgehen der Länder brachte einiges zum Erliegen. Was in einem Land erlaubt war, war im nächsten Land verboten.

Z. B. waren in Niedersachsen die Heimwerker-Läden geschlossen, in Bremen geöffnet. Also fuhren die Niedersachsen nach Bremen. Das Kuriose kam vom Golfsport. Eine 18-Loch-Anlage war zweigeteilt, 9 Loch in Bremen und die anderen 9 Loch waren auf dem Gebiet von Niedersachsen. Somit durften die Golfer nur auf neun Bahnen spielen.

Juni

Im Juni konnten wir eine Präsidiumssitzung abhalten, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Hannoverschen-Tanzsport-Tage mussten entfallen und auch die anstehenden Weltmeisterschaften der Senioren in Benidorm wurden verschoben.

Die Videokonferenz mit dem DTV ergab, dass auch der Verbandstag des DTV auf den Januar 2021 verschoben werden musste.

Juli

Auch die Präsidiumssitzung war wieder geprägt von den Verschiebungen und Absagen.

Natürlich war auch die Großveranstaltung danceComp in Wuppertal abgesagt worden.

Mit der Hoffnung, dass im Sommer die Lage sich verbessern würde, gingen wir in die Sommerpause.

August

Die Turniere in Enzklösterle und auch die GOC mussten abgesagt werden. Die Lage hatte sich leider nicht so verbessert, dass internationale Turniere stattfinden konnten.

September

In den Sommermonaten musste leider festgestellt werden, dass Corona doch sehr hartnäckig ist und eine Besserung des Lebens, geschweige eine Rückkehr zum bisherigen, normalen Leben nicht möglich war.

So mussten wir auf unserer Präsidiumssitzung wieder mit Absagen beschäftigen.

Alle geplanten Landes-, Gemeinsame Landes-, Deutsche- und Weltmeisterschaften wurden abgesagt.

Auch unsere jährliche gemeinsame Sitzung mit den Beauftragten im November haben wir abgesagt. Was gab es auch zu berichten, wenn nichts stattgefunden hat. Außerdem verschlechterte sich die Lage zusehends.

Oktober

Mittlerweile bestand meine Tätigkeit im Lesen von Gesetzestexten, Interpretationen, wie ist denn das gemeint, und Telefonaten mit Erklärungen der Verordnungen.

Bei unserer letzten Präsidiumssitzung in der Geschäftsstelle ging es darum, wie die nahe Zukunft aussieht.

Unser Highlight, der Niedersachsen-Pokal 2021, musste ebenfalls schweren Herzens abgesagt werden, was sich im nach hinein als richtig erwies.

Während der gesamten Corona Zeit gab es einen regen Austausch mit dem LSB auch unter Einbeziehung von Nds. Ministerien, direkten Gesprächen und in Videokonferenzen, um anstehende Fragen zu klären. Manche Ungereimtheiten konnten dabei geklärt werden. Auch innerhalb von Niedersachsen gab es unterschiedliche Auslegungen unter den Kommunen. Was die einen erlaubt haben, haben die anderen untersagt.

Lange Diskussionen gab es um das Thema Mitgliederversammlung.

Hier gab es eine klare Aussage vom LSB und deren Rechtsanwälten:

Die Mitgliederversammlung muss nicht innerhalb eines Jahres abgehalten werden, wenn es um höhere Gewalt geht.

So haben wir uns entschieden, unsere Mitgliederversammlung auf den April 2021 zu verschieben und einen Ausweichtermin im Mai festzulegen.

Wir hoffen sehr, dass dies nun funktioniert.

Der DTV Länder- und Verbandsrat fand wieder als Videokonferenz statt.

Hier wurde nun der Verbandstag vom Januar 2021 auf den Juni 2021 verlegt.

November

Nachdem die Verhältnisse durch das Virus immer schlechter wurden, haben wir ebenfalls mit Videokonferenzen im NTV begonnen. Sicherheit geht vor.

Die Europameisterschaft der Formationen in Göttingen musste bereits abgesagt werden, nun traf dies auch auf die Weltmeisterschaft in Braunschweig zu.

Leider, aber sie ist auf 2021 verschoben worden und dann schau'n wir mal.

Dezember

Noch einmal eine Sitzung und dann ab in die Weihnachtsferien, aber vorher nach Bad Harzburg. Das war dieses Jahr auch anders. Bad Harzburg fand online statt. Dies bedeutete, viele Videos anschauen, was natürlich das Flair von Bad Harzburg mit den Gesprächen überhaupt nicht ersetzen konnte.

Fazit

Das Jahr 2020 hat uns ganz neue Erkenntnisse gebracht.

Der ausübende Sport stand leider an zweiter Stelle.

Hauptsächlich ging es darum, wie gehen wir mit dieser neuen Situation um und wie können wir für unsere Sportler und Funktionäre das Optimum herausholen.

Leider war der Tanzsport bei der Politik nicht präsent und es hat sehr lange gedauert, bis erkannt worden ist, dass Tanzen zu zweit, gerade in dieser Zeit, einen hohen Stellenwert hat. Die Entscheidung, Tanzen als Individualsport einzugliedern, war ein großer Schritt nach vorne. Nun kann zwar nur ein Paar alleine wieder tanzen und sich bewegen, aber dies ist ein Fortschritt im Vergleich zu andere Sportarten, die bis heute noch verboten sind.

Nun noch einige Worte zu den Gremien, die mit uns arbeiten.

Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium des DTV, mit den anderen Kolleginnen und Kollegen aus den Ländern und natürlich mit der DTV-Geschäftsstelle funktionierte wie immer sehr gut.

Das Verständnis unter- und miteinander ist ausgezeichnet.

Ich kann mich nur bei allen DTV-Präsidialen bedanken.

Es gibt immer ein offenes Ohr für Niedersachsen und die Zusammenarbeit ist, wie ich es empfinde, vorbildlich.

Der Dank gebührt auch allen Mitgliedern der Geschäftsstelle, an der Spitze Frau Ute Hillenbrand und ihren Mitarbeitern.

Im Namen aller niedersächsischen Tanzsportler möchte ich meinen Dank den Vertretern des LSB für die Zuschüsse und die Unterstützung aussprechen. Ohne diese Mittel wäre keine intensive Nutzung des LLZ durch die Paare bei Kader- und Fördermaßnahmen, aber auch bei Aus- und Fortbildungen von Übungsleitern, Trainern und Wertungsrichtern möglich.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich Allen im LSB sagen, die dazu beitragen, dass in der Corona Zeit die tausend Fragen geklärt werden können. Es ist sehr hilfreich und es erleichtert die tägliche Arbeit.

Herzlich danken möchte ich auch dem LSB für seine spezielle Unterstützung im Bereich der Lotto-Sport-Stiftung. Hier gibt es für den Tanzsport immer ein offenes Ohr bei den doch mannigfaltigen Problemen. Es wurden bisher immer einvernehmliche Lösungen gefunden.

Auch können wir nur allen unseren Beauftragten herzlichen Dank aussprechen, auch wenn ihre ehrenamtliche Arbeit in diesem Jahr doch sehr eingeschränkt wurde.

Ebenso gebührt allen ehrenamtlichen Funktionären, Übungsleitern und Trainern, Wertungsrichtern und Turnierleitern aus unseren Vereinen unser Dank. Durch ihre Arbeit und ihren Einsatz kann sich unser Sport erst weiter entfalten.

Aber ohne Ordnung, sprich Verwaltung, geht es auch nicht. So wollen wir Ehrenamtlichen uns bei unserer Geschäftsstelle, vertreten durch Iris Piecko und Silke Halfbrodt, für ihr kontinuierliches Abarbeiten der zu erledigenden Aufgaben bedanken. Auch plötzlich auftretende Probleme wurden stets von ihnen ohne großes Aufsehen gelöst.

Meinen Dank möchte ich auch an die Kolleginnen und Kollegen im Präsidium richten, die in dieser Zeit eng zusammengearbeitet und dazu beigetragen haben, dass Niedersachsen positiv dasteht und voller Zuversicht in die Zukunft blicken kann. Herzlichen Dank euch allen!

Die Arbeit der einzelnen Präsidiumsmitglieder kann ausführlich in ihren Berichten nachgelesen werden.

Der Blick in die Zukunft des NTVs, diese Mal mein letzter.

Die Zeiten sind überall nicht gerade leicht, was die finanzielle Situation angeht. Auch Corona setzt allen sehr zu. Hier heißt es besonnen und überlegt agieren. Unüberlegte „Schnellschüsse“ sind nur von Nachteil. Leider muss im Moment viel Geduld aufgebracht werden.

Aber gemeinsam und innerhalb der Sportfamilie sollten wir zusammenstehen.

Miteinander können wir mehr erreichen als alleine oder gar gegeneinander.

Offene Gespräche und Meinungsaustausch bringen uns alle weiter.

Darum lassen Sie uns positiv nach vorne blicken.

Es ist noch einiges zu tun, packen wir es an!

Der Blick in die Zukunft, privat.

Nach 16 Jahren Präsidentschaft im NTV und 45 Jahren Funktionärsarbeit meine ich, nun ist genug, lass mal jüngere ran.

Alle Jahre, die ich im Sport und speziell im Tanzsport erleben durfte, haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen, den ich nicht missen möchte.

Es gibt wie überall immer ein Auf und Ab. Es gab schwere Zeiten und freudige, es gab Niederlagen und Siege, aber gut ist, dass das Gute, das Schöne immer hängen bleibt und das Negative in Vergessenheit gerät.

Bedanken möchte ich mich bei allen Personen, die mit mir eine gewisse Zeit zusammen gegangen sind. Sei es nun im Tanzsport als Aktive auf dem Parkett oder als Funktionär bei der ehrenamtlichen Arbeit.

Ihr alle werdet in meiner Erinnerung einen Platz haben und wärt Ihr nicht gewesen, gäbe es diese Erinnerungen nicht.

Ich wünsche allen alles Gute und wie man in dieser Zeit betonen muss, bleibt gesund.

Ein Wort zu meiner Nachfolge:

Für die sich bewerbende Person sollte gelten, es geht nicht um den Posten, es geht um das Engagement für den Tanzsport.

Auch dieses Mal entscheidet die Mitgliederversammlung wieder über das Amt des Präsidenten.

Meinem Nachfolger wünsche ich immer ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

Auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei der Mitgliederversammlung freut sich

Ihr

Jürgen Schwedux

Präsident

Bericht des 1. Vizepräsidenten

Die Auswirkungen der Coronakrise für unsere Vereine spiegeln sich deutlich in den Statistiken der Mitgliederverwaltung. Während einige wenige Vereine und Abteilungen ihre Mitgliederzahl im Jahr 2020 steigern konnten, meldeten die meisten zum Jahreswechsel 20/21 Verluste im Vergleich zum Vorjahr. Neuaufnahmen und Austritte von Vereinen bewegten sich im üblichen Rahmen.

Mitgliederbewegung

Wir begrüßen als neue Mitglieder im NTV:

Lady Liner d. TuS Cappel e.V.

Line Dance d. TSV Goltern e.V.

MTV Soltau von 1964 e.V.

Centro Cultural Aldeia de Angola

Brunswingt e.V.

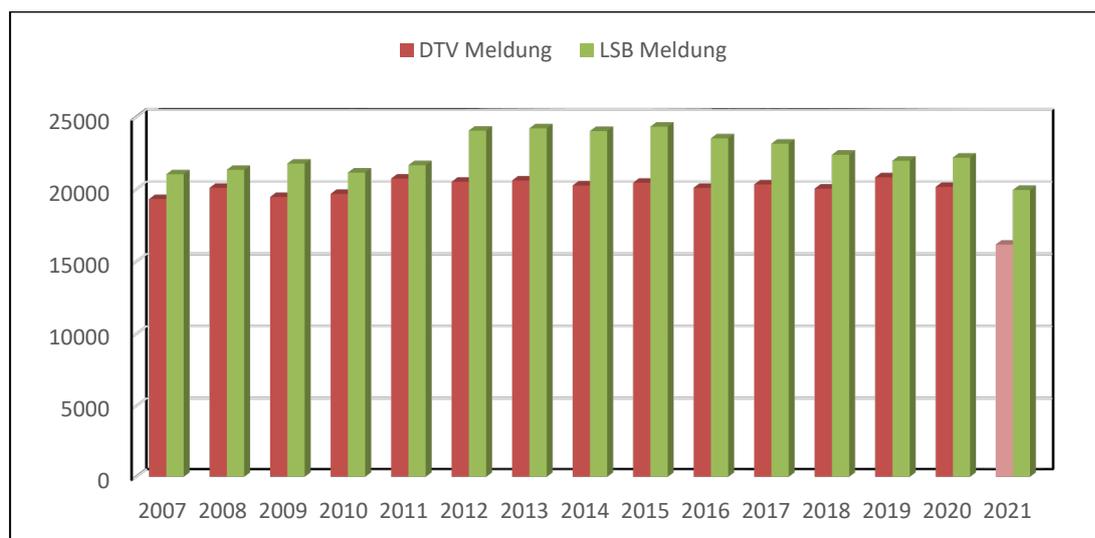
7 Vereine sind zum 31.12.2020 ausgetreten.

Mitgliederzahlen

Im Jahr 2020 waren 22.191 Mitglieder in 264 Vereinen und Abteilungen im LSB Niedersachsen als Mitglieder des NTV gemeldet. Für 2021 rechnen wir nach derzeitigem Stand der Informationen mit 19.955 Mitgliedern in 262 Vereinen. Die Zahlen können durch Nach- und Korrekturmeldungen noch etwas schwanken, es zeichnet sich jedoch ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ab.

An dieser Stelle sei noch einmal angemerkt, dass die jährlichen Mitgliedermeldungen an den LSB und den DTV übereinstimmen müssen. Es kommt jedes Jahr zu erheblichem Arbeitsmehraufwand in der Geschäftsstelle, um die zahlreichen differierenden Meldungen aufzuklären. Wir bitten hier um die Unterstützung unserer Mitgliedsvereine durch übereinstimmende Mitgliedermeldungen an die Verbände.

Die Statistik der letzten Jahre:



Die größten Vereine / Abteilungen im NTV

Das Ranking der Top 20 nach den LSB Meldungen Stand 17.02.2021.

Die Braunschweig Dance Company übernimmt, mit deutlichem Mitgliederzuwachs im Vergleich zum Vorjahr, die Führung vom Tanzclub Rot Weiß Soltau.

Platz	Verein	Mitglieder bis 18 Jahre	Mitglieder über 18 Jahre	Mitglieder gesamt
1	Braunschweig Dance Company	142	357	499
2	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	84	385	469
3	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	45	372	417
4	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	331	82	413
5	Tanzsportzentrum Delmenhorst	229	136	365
6	Tanzsportclub Jever	2	326	328
7	TSC Gifhorn	13	294	307
8	TSC Grün-Weiss Braunschweig	61	228	289
9	TSG Bruchhausen-Vilsen	88	173	261
10	Tanzclub Schneverdingen	110	142	252
11	TuS Wunstorf	90	144	234
12	TSM Club	86	141	227
13	Tanzsport-Club Hagen	39	187	226
14	TV Jahn Delmenhorst	89	131	220
15	Hannover 96	92	124	216
16	TSV Achim	7	207	214
17	TSC Auetal Sebexen	67	142	209
18	Osnabrücker Sportclub/MTV 1849	99	102	201
19	VfL Westercelle	95	99	194
20	TSC Phönix Hannover	86	107	193

Auswahl: Vereine nach Anzahl Kinder + Jugendliche bis 18 Jahre

Platz	Verein	Mitglieder bis 18 Jahre	Mitglieder über 18 Jahre	Mitglieder gesamt
1	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	331	82	413
2	Tanzsportzentrum Delmenhorst	229	136	365
3	Braunschweig Dance Company	142	357	499
4	TC Schöningen	135	52	187
5	MTV Vechede	133	42	175
6	Tanzclub Schneverdingen	110	142	252
7	Lehrter SV v. 1874	109	49	158
8	GVO Oldenburg	107	78	185
9	MTV Buntenbock	101	47	148
10	Osnabrücker Sportclub/MTV 1849	99	102	201
11	VfL Westercelle	95	99	194
12	Hannover 96	92	124	216
13	TuS Wunstorf	90	144	234
14	MTV Wolfenbüttel	90	75	165
15	TV Jahn Delmenhorst	89	131	220
16	TSG Königslutter	89	73	162
17	TSG Bruchhausen-Vilsen	88	173	261
18	TSM Club	86	141	227
19	TSC Phönix Hannover	86	107	193
20	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	84	385	469

Fachverbände

Die Mitgliederzahlen unserer Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung:

Jahr		LTV Mitglieder gesamt	R'n'Roll	Twirling	Garde	BKT	BfCW
2018	NTV	20.050	567	0	0	310	595
2019	NTV	20.832	632	0	0	269	707
2020	NTV	20.170	576	0	0	363	878

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums und den Damen der Geschäftsstelle Iris Piecko und Silke Halfbrodt für die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Mit Blick auf die kommende Mitgliederversammlung und den anstehenden Generationswechsel in der Verbandsführung, hoffe ich auch in den nächsten Jahren in dem bewährten NTV Team die Geschicke des Verbandes mitzugestalten.

Reinhard Zahrte

1. Vizepräsident

Bericht des 2. Vizepräsidenten / ZWE

Als 2. Vizepräsident / ZWE wurde ich in allen Belangen von meinen Präsidiumskollegen und den Damen der Geschäftsstelle mit hohem Engagement hilfreich unterstützt. An dieser Stelle darf ich mich noch einmal bei Euch hierfür herzlich bedanken.

Das ungewöhnliche Jahr 2020 ist vergangen und hat auch im Tanzsport seine Spuren hinterlassen und diesen geprägt. Wir haben sicherlich alle erfahren, unser schöner Sport fehlt uns sehr.

Die Niedersächsische Breitensport- Serie 2020 war im fünften Jahr wieder mit einer gelungenen Auftaktveranstaltung in Barsinghausen gestartet und musste dann trotz aller Versuche und Bemühungen danach beendet werden.

Die folgende Zeit hätte sich jeder anders gewünscht.

Unsere Tanzsportvereine sind gerade auch im Breitensport keine anonymen Dienstleister, sondern ein ganz wichtiger Baustein in unserer Tanzfamilie. Die Teilnehmer selbst sind „die Breitensportserie des NTV “. Ich bin mir sicher, nach dem Ende von Corona, es wird kommen, werden alle Paare der Serie die Treue halten, denn es haben sich in den Jahren auch Freundschaften außerhalb des Parketts gebildet, die keiner missen möchte.

Daher wird die Serie 2021 erst im Sommer gestartet und dann für alle Beteiligten hoffentlich erfolgreich unter der Beachtung der dann geltenden Hygieneregeln durchgeführt.

Die Sitzung des Ausschusses für Sportentwicklung fand im Jahr 2020 online statt. Insbesondere der Bereich DTSA nahm breite Teile der Sitzung ein. Der digitale Erfahrungsaustausch ergab, in Zukunft soll neben der jährlichen Präsenzsitzung weiterhin ein zweites Treffen im Jahr online abgehalten werden.

Der 20. Niedersachsenpokal fand im Januar 2020 in Lingen statt und war ein voller Erfolg. Die niedersächsischen Randgebiete im Veranstaltungsplan mehr zu bedenken war gut. Die Tanzfamilie fühlte sich bei der TSG Nordhorn und der Tanzschule Jobmann bestens aufgehoben.

Vielen Dank hierfür. Lingen / Nordhorn war eine Reise wert.

Zur Wertungsrichtereinteilung wurde im Jahr 2020 durchgängig das neue ZWE Portal benutzt und lief zur allgemeinen Zufriedenheit. Das Portal wurde sehr unterschiedlich belastet. Nach übervollen Turniertagen musste täglich ein ums andere Turnier gelöscht werden. Auch die längere Ruhephase machte dem Portal nichts aus, gefüllt mit Turnieren fühlt es sich, und auch der ZWE, aber wohler!!!!!!

Die elektronische Schnittstelle zum DTV gibt es leider auch im 12. Jahr des ZWE Portals noch nicht und wäre in der digitalen Zukunft hilfreich. Eine weitere Prognose meinerseits kann ich momentan dazu leider nicht abgeben.

Mit einer guten, kollegialen Mannschaft möchte ich weiterhin die Zukunft der niedersächsischen Tanzsportfamilie mitgestalten, um den NTV in Zukunft weiterhin

für seine Tänzer und Freunde attraktiv zu halten.

Daher kandidiere ich auf der kommenden Mitgliederversammlung aus Überzeugung und mit Unterstützung meiner Präsidiumskolleginnen und -kollegen für das Amt des Präsidenten des NTV. Nach Vorgesprächen haben folgende Personen die Bereitschaft gezeigt sich zur Wahl zu stellen.

1. Vizepräsident	Michael Hübner
2. Vizepräsident	Reinhard Zahrt
Schatzmeisterin	Iris Kalkbrenner
Sportwartin	Agnes Forrai
Lehrwart	Thomas Rostalski
Pressesprecherin	Martina Lotsch
Jugendwartin	Maria Privalova

Freuen wir uns gemeinsam auf das nächste Tanzjahr und die kommenden vielfältigen Veranstaltungen im Bereich des Niedersächsischen Tanzsportverbandes.

Wolfgang Rolf, 2. Vizepräsident / ZWE

**Der Bericht der Schatzmeisterin
steht ausschließlich
unseren Mitgliedern zur Verfügung
und wird somit nicht veröffentlicht.**

Bericht des Sportwarts

Liebe Tanzsportfreunde,

zu Beginn meines Berichts möchte ich mich bei unserem Präsidium für die Zusammenarbeit, in diesem wirklich schwierigen Jahr, bedanken.

Es waren viele Monate mit Sorgen, Planungsunsicherheiten, Umplanungen, Ausloten von gesetzlichen Vorgaben und natürlich Anfragen sowie Ängsten auf allen Seiten. Es ging stets um die Frage, wie es für den Bereich Sport in den Vereinen, aber auch in unserem Landesverband weitergehen kann.

Mein Dank gilt ebenfalls den beiden Damen in unserer Geschäftsstelle des NTV, die immer ansprechbar und hilfsbereit waren und mir einiges an Arbeit abgenommen sowie bei Rückfragen stets direkt das Gespräch gesucht haben. Auch sie mussten bei den ewigen wechselnden Rahmenbedingungen mehr als einmal flexibel reagieren, um mit mir zusammen den Bereich Sport irgendwie am Laufen zu halten. Dies hat viel Zeit, Kraft und Nerven gekostet und ich bin sehr dankbar für die Teamarbeit im gesamten NTV. Die Umstände erforderten einen häufigeren Austausch in Online-Meetings, Telefonaten und über Messenger, auf welche wir uns aber zügig einlassen konnten. Alle haben ihr Bestes getan. Mehr war auf dem Posten eines Ehrenamtes, neben den ganzen beruflichen und privaten Verpflichtungen, wirklich nicht machbar.

Bei der Zusammenarbeit mit den Vereinen standen natürlich stets die Nachfragen zur Umsetzung der Vorgaben unseres Ministeriums im Vordergrund. Hier bemühten wir uns als Präsidium des NTV besonders, stets den aktuellen Stand und den Handlungsspielraum für den Tanzsport zu aktualisieren. Allerdings war dies nicht immer einfach und auch hier musste unser Präsident regelmäßig mit dem Krisenstab in Niedersachsen Rücksprache halten und die Vorgaben mit uns teilen, damit wir einheitlich die Inhalte an die Vereine und Verantwortlichen weitergeben konnten. Besonders schwierig war hier für mich die Tatsache zu akzeptieren, dass durch den Föderalismus jedes Bundesland ihre eigenen Bestimmungen und Vorgaben hat. Sehr oft konnten diese Rahmenbedingungen, an denen auch wir nichts ändern konnten, nur mit Unverständnis hingenommen werden und es folgten Diskussionen, deren Inhalt ich gut nachvollziehen aber einfach nicht ändern konnte. Dies war ebenfalls sehr frustrierend für mich.

Bei der Zusammenarbeit mit dem DTV und meinen Kollegen der anderen Landesverbände, mussten in diesem Jahr alternative Arbeitsformen umgesetzt werden. Konnte die erste SAS-Sitzung im Februar noch als Präsenzsitzung durchgeführt werden, so musste die zweite SAS-Sitzung auch im Rahmen einer Onlineveranstaltung stattfinden.

Im Nordverbund musste nach der jährlichen Nordsportwartesitzung in Lübeck auch verstärkt per Mail, Telefon und verschiedener Onlinesitzung agiert werden. Ein vielfältiger Meinungs-austausch, Absprachen zu den unterschiedlichen Trainingsbedingungen in den 5 Nordverbänden und die Diskussionen zu aktuellen Themen, waren deutlich mehr, als noch im ersten Jahr meiner Sportwartetätigkeit. Besonders schwierig stellte sich hierbei die Planung für die gemeinsamen Meisterschaften dar, bei der wir uns nie leicht mit den Entscheidungen taten.

Landeskader

Nun komme ich zum Thema des Landeskaders, dessen Planung und Durchführung mich teilweise nicht mehr schlafen lassen hat. Hatte ich in beiden Sektionen und in allen Altersklassen nun endlich meine erste eigene Jahresplanung vorliegen, so hieß es in der Realität dann, ständig relativ kurzfristig Entscheidungen zu fällen und Termine abzusagen, zu verlegen oder umzustrukturieren. Es mussten neue Termine oder Örtlichkeiten gefunden und Paare sowie Trainer so rechtzeitig wie möglich informiert werden. Nur um dann ein paar Wochen später wieder festzustellen, dass auch die Pläne B oder C nicht durchführbar waren, während mir mehr als bewusst war, dass die Paare dringend Motivationsschübe benötigten und die Trainer dringend wieder arbeiten mussten.

Im Rahmen der Entwicklung der Pandemie konnte wenigstens ein Standardkader mit Annette Sudol und Simone Segatori online durchgeführt werden. Trotzdem konnten leider nicht alle Termine gehalten oder in abgewandelter Form stattfinden. Besonders schade fand ich die Tatsache, dass der Nachwuchskader Latein nicht ein einziges Mal stattfinden konnte. Im Hinblick auf unseren Lateinnachwuchs war dies mehr als traurig. Die Entscheidungen der Politik ließen einfach keine Spielräume zu. Ich hätte unseren Kaderpaaren gerne inhaltlich mehr geboten und ermöglicht.

Trotz aller Schwierigkeiten und Sorgen in diesem Jahr möchte ich unseren Kadertrainern danken. Danke an **Rudi Knaack (Std)**, **Annette Sudol (Std)**, **Simone Segatori (Std)**, **Steffen Zoglauer (Nachwuchskader Std)**, **Thomas Rostalski (GF Std)**, **Alice Marlene Schlögl (Lat)**, **Win Silvester (Std/ Lat)** und **Sergey Tatarenko (Lat)** für die gemeinsame Arbeit und den Willen, immer das Beste für die Paare zu geben. Mir ist bewusst, wie schwer diese Zeiten besonders für die Trainer und Vereine sind. Der Verband ist unserem gesamten Trainerteam für den Einsatz und ihren Willen, unseren Leistungsträgern zu helfen, sehr dankbar. Allen Beteiligten wünsche ich, dass es zukünftig wieder mehr Konstanz und Regelmäßigkeit geben wird und das das Tanztraining einfach bald wieder in bekannter und geliebter Form durchgeführt werden kann.

Sportförderlehrgänge

Im Jahr 2020 wurden die Sportförderlehrgänge von Sebastian Bartels (Standard) und Kai Eggers (Latein), beide Trainer A, durchgeführt. In Standard waren dazu vier Termine in zwei Gruppen geplant, während in Latein zwei Gruppe an drei Terminen durchgeführt werden sollten.

Wie auch im Bereich des Landeskaders, konnten natürlich nicht alle Termine wie ursprünglich geplant durchgeführt werden. Ich war sehr dankbar für den Einsatz vieler Verantwortlichen in den gastgebenden Vereinen, die unter den Pandemiebedingungen überhaupt die Durchführung der meisten Unterrichtseinheiten ermöglichten. Neben beiden Trainern möchte ich hier auch allen Vereinen separat danken, die trotz dieser Pandemie einen oder sogar mehrere Lehrgänge bei sich durchführen ließen. Ohne dieses Entgegenkommen und den Mut, in der neuen Situation etwas zu wagen, wäre definitiv nicht so viel für die Paare möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich zusätzlich erwähnen, dass die letzten beiden Lehrgänge im Bereich Standard, auf Initiative von Sebastian Bartels, als Online-Training durchgeführt werden konnten und es viel positives Feedback sowie auch Verbesserungsvorschläge für die Organisation von den Teilnehmern gab. Mit den

Erfahrungen aus dem Landeskader Standard und in den Sportförderlehrgängen, sollte definitiv gearbeitet und für zukünftige Events im Notfall geplant werden können.

Erfolge der aktiven Sportler

Im Folgenden wäre ich an dieser Stelle auf die Erfolge der aktiven Sportler des NTV (Einzel und Formationen) im Jahr 2020 eingegangen. Da das Wettkampfsjahr allerdings hauptsächlich durch Absagen und Ausfälle glänzte, verzichte ich auf eine Aufstellung. Alle Ergebnisse aus 2020 finden Sie auf der Homepage des NTV, welche dort eingesehen werden können.

Landesmeisterschaften und Gemeinsame Landesmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften sollen zukünftig weiterhin im selben Organisationsrahmen stattfinden, wie in den letzten Jahren.

In den Klassen, in denen der NTV genug Paare vorweisen kann, werden die Landesmeisterschaften als eigene LM ausgeschrieben und durchgeführt.

Alle anderen Klassen werden weiterhin im Nordverbund als GLM (gemeinsame Landesmeisterschaften) durchgeführt.

Für 2021 wurden alle Landesmeisterschaften vergeben und auf der Homepage veröffentlicht. Aufgrund der Absage der gesamten Turniere im 1. Quartal wurden bis heute allerdings schon wieder viele Termine umgelegt und wir hoffen alle, dass wir überhaupt eine Meisterschaft durchführen können. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, finden Sie alle Termine auf der Homepage unter:

Sport / Ausschreibungen und Vergaben / 2021

Die neuen Ausschreibungen sind seit Ende Februar veröffentlicht.

Die Bewerbungsfrist für die LM ist dieses Jahr aufgrund der Pandemie auf den 15.10.2021 festgelegt.

Die Bewerbungsfrist für die Gemeinsamen Landesmeisterschaften hingegen ist deutlich früher terminiert. In diesem Jahr ist der Stichtag der 30.04.2021. Die Vergabe wird auf der gemeinsamen Sitzung der Nordsportwarte, voraussichtlich Anfang Mai besprochen und geregelt. Da der Beschluss des NTV zur Ausrichtung einer GLM letztes Jahr verlängert wurde, werden bei einer solchen Ausrichtung die Kosten für die Wertungsrichter vom Verband übernommen. Bei Fragen dazu, steht der zuständige Sportwart oder jedes andere Präsidiumsmitglied Ihnen natürlich gerne Rede und Antwort.

Alle stattfindenden LM und GLM in 2021 werden in der Endrunde geschlossen gewertet.

Abschlussworte

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich nun noch in einer persönlichen Ansprache an die Mitglieder des NTV wenden.

Nach langem Überlegen und vielen Gesprächen mit Freunden, Trainern und auch in meiner Familie, bin ich zu dem Entschluss gekommen, in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl für den Posten des Sportwartes anzutreten.

Die letzten 2 Jahre haben mir gezeigt, wie viel Zeit notwendig und wie viel Verantwortung mit der Aufgabe verbunden ist. Des Weiteren müssen Termine und Dinge frühzeitig organisieren werden, was in der Regel zu einem zusätzlichen Zeitdruck führt. Dieser Zeitdruck und das ständige Gefühl neben dem Beruf nicht hinterherzukommen, setzen mir schon lange extrem zu. Ich bin ein Mensch, der einfach Dinge in seinem Leben grundsätzlich so gut wie möglich machen möchte. Dies kann ich in Bezug auf den NTV in meiner Freizeit und den damit verbundenen vielen Aufgaben leider nicht ansatzweise so leisten, wie es der Sportwartposten verlangt. Neben einer Vielzahl von Pflichtterminen, die viele Wochenenden im Jahr von Beginn an einnehmen, steht besonders die Arbeit für den NTV am Wochenende an. Mir fehlt inzwischen der Ausgleich, die Zeit mit der Familie und einfach mal Ruhe und Entspannung. Des Weiteren hat mir die Pandemie zusätzlich zugesetzt, da die Verantwortung sowie die Ohnmacht in vielen Situationen, mich langfristig einfach kaputt machen.

Ein letzter wichtiger Punkt bei meiner Entscheidung sind die vielen Diskussionen und der Ärger mit Leuten, die leider nur imstande sind, sich selber und ihre eigenen Bedürfnisse zu sehen. Dies schlägt bei mir inzwischen immer öfter auf die Laune und ich werde in der Schule, im Privatleben oder auch im Ehrenamt immer dünnhäutiger. Dies ist keine gute Entwicklung, da es mir die Freude an dem Ehrenamt nimmt. Deshalb muss ich auf mein Bauchgefühl hören und sollte nicht aus falschem Pflichtbewusstsein weitermachen. Der Verband benötigt in meinen Augen jemanden, der oder die als Sportwart / Sportwartin mit Herzblut hinter dem Verband steht und die Aufgabe nicht als Pflicht oder Last empfindet. Für mich war es leider genau dies in den letzten Monaten.

Meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin wünsche ich alles Glück der Welt und drücke die Daumen. Dabei wäre es toll, wenn nicht alle Veränderungen, die ich auf den Weg gebracht habe, wieder in der Versenkung verschwinden würden. Denn besonders im Lateinbereich habe ich versucht eine Wende einzuleiten. Zusätzlich wollte ich verstärkt für alle Kaderpaare des Verbandes und Vereine ansprechbar sein und mich an ihren Bedürfnissen orientieren. Aus diesem Grund werde ich bei Fragen und Problemen auch weiterhin meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin mit Rat und Tat zur Seite stehen und würde gerne als Beauftragter die Verbandsarbeit zum Wohle unserer Paare unterstützen.

Mich selber wird man zukünftig hoffentlich wieder am Flächenrand oder auch mal auf der Fläche im Training stehen sehen. Auf eine Freizeit, die ich flexibler und spontaner gestalten kann, freue ich mich jetzt schon sehr.

Allen Aktiven und Funktionären wünsche ich ein erfolgreiches 2021 und hoffe auf ein besseres Jahr. Bleiben Sie bitte gesund und schauen Sie positiv nach vorne.

Thorsten Michael-Schreiter,
Sportwart NTV

Bericht des Lehrwartes

2020 wurden die angebotenen Maßnahmen für den Lizenzerhalt durch die Pandemie nur zum Teil durchgeführt. Die Lehrgänge die stattgefunden haben, wurden wieder sehr gut besucht.

- Für die zukünftigen Lehrgänge ab 2021 wurden von mir folgende Änderungen vorgenommen.
- Die Lehrgänge haben nur noch 5 LE's. Dafür sind es zwei voneinander getrennte Lehrgänge pro Tag, in dem der Inhalt aber weitergeführt wird.
- Es muss in Zukunft am gesamten Lehrgang teilgenommen werden, sonst gibt es keine Anrechnung der Lizenzeinheiten.

Besonders herausheben möchte ich wieder die Arbeit von Herrn Harm Heuer, der mich bei den Lizenzerhaltslehrgängen unterstützt und eine hervorragende und verlässliche Arbeit gemacht hat.

Ich bin sehr dankbar für seine Unterstützung.

Herr Harm Heuer hat sein Amt als Beauftragter des Lehrwesens im November 1990 begonnen, und beendet es jetzt nach 30 Jahren zum 31.12.2020.

Ich wünsche Herrn Harm Heuer und seiner lieben Frau für die Zukunft eine sehr schöne gemeinsame Zeit.

Ich habe Herrn Thomas Perduns als Nachfolger für das Amt des Beauftragten des Lehrwesens gewinnen können. Herr Perduns hat das Amt am 01.01.2021 übernommen.

Ich danke auch den nachstehend aufgeführten Referenten für Ihre Bereitschaft zur Durchführung der Lehrgänge im NTV:

Edeltraut Broschat

Dirk Mettler

Kai Eggers

Michael Hübner

Wolfgang Rolf

Rüdiger Knaack

Oliver Kästle

Win Silvester

Lehrwart NTV
Thomas Rostalski

Bericht der Pressesprecherin

Im Jahr 2020 war in der Pressearbeit vor allem eines gefragt: Einfallsreichtum. Worüber soll man berichten, wenn es keine Veranstaltungen gibt?! Dennoch möchte jede*r aus dem Verband etwas lesen. Bis Mitte März war das kein Problem, denn das Tanzen in Niedersachsen begann zu Jahresbeginn vielversprechend. Über (Gemeinsame) Landesmeisterschaften und Formationsturniere konnte das NTV-Presseteam schreiben – sowohl auf der Verbandshomepage, als auch im Tanzspiegel gab es diverses zu berichten. Erfreulich war das Wachstum der kleinen „Pressemannschaft“: Michael Seidel stieß als Beauftragter hinzu und nahm sich vor allem dem Bereich Formationen eifrig an. Mit Peter Gerhard Krüger tat sich ein begabter Fotograf auf, der von vielen Formationsturnieren tolle Bilder für den NTV schoss.

Doch dann kam der Lockdown. Zunächst ließ sich wenig veröffentlichen, denn außer Neuigkeiten bezüglich Corona-Verordnungen gab es keine Themen, über die sich ein Bericht anbot. Vor allem der Tanzspiegel musste zunächst darunter leiden. Redakteur*innen waren gefordert, interessante Artikel zu liefern, und nach intensivem Brainstorming kam dann ein komplett neues Magazin dabei heraus. Das DTV-Verbandsorgan bietet nun Reportagen, Interviews, Blicke hinter die Kulissen, und stellt in Sonderthemen diverse Inhalte vor, über die bisher nie geschrieben wurde. Die neue DTV-Chefredakteurin, Sandra Schumacher, startete mit viel Herzblut in ihren Job und konnte Monat für Monat den Tanzspiegel mit informativen Seiten füllen. Der Nordtanzsport, zu dem auch die Artikel aus Niedersachsen gehörten, wurde eingestellt. Dafür wurde die neue Rubrik „Berichte aus den Ländern“ eingeführt, in der alle Landestanzsportverbände ihre Themen präsentieren können. Somit bietet der Tanzspiegel seitdem die Möglichkeit, Wissenswertes aus allen Bundesländern darzustellen, und eben nicht nur aus Norddeutschland. Definitiv ein Gewinn für alle Leser*innen.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, kurz AfÖ, kommt normalerweise einmal pro Jahr zusammen. 2020 rief DTV-Pressesprecherin Gaby Michel-Schuck jedoch gleich dreimal die Landespressesprecher*innen zusammen, um gemeinsam die Pressearbeit während der Zeit der Pandemie voran zu treiben. Wir alle hoffen, dass sich der Einfallsreichtum bezahlt gemacht hat und Sie sich als unsere treuen Leser*innen nach wie vor gut unterhalten fühlen.

Wie in jedem Bericht, möchte ich auch dieses Mal dazu aufrufen, mit mir in den Dialog zu treten. Wenn es endlich wieder losgeht, und wir mit unserem geliebten Sport auf Turnierebene starten dürfen, wird es viel zu berichten geben. Ein Presseteam kann nie zu groß sein und daher sind wir weiterhin auf der Suche nach kreativen Schreiberlingen, die dem Tanzen im NTV mediale Präsenz geben.

Der Tanzsport in Niedersachsen hat unheimlich viel zu bieten – ich freue mich, wenn ich Ihnen auch weiterhin davon berichten kann. Gern möchte ich unser Bundesland auch zukünftig medial repräsentieren und hoffe auf zwei weitere Jahre der Zusammenarbeit mit Ihnen und meinen engagierten Präsidiumskolleg*innen im bewährten Team.

Ihre Martina Lotsch
Pressesprecherin

Bericht der niedersächsischen Tanzsportjugend 2020

Der Jahresbericht 2020 ist zum ersten Mal kurz gehalten, da die Pandemie um den Virus SARS-CoV-2 den Tanzsport lahmgelegt hat. Mehrere Turniere fanden nicht statt und streckenweise durften die Paare noch nicht mal trainieren. Bis Mitte März wurden Turniere und Meisterschaften im normalen Regelbetrieb durchgeführt.

Bei den *gemeinsamen Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend in den Lateinamerikanischen Tänzen* am 01. und 02. Februar im TTC Gold und Silber Bremen tanzten 59 Starter aus Niedersachsen um den Landesmeistertitel der jeweiligen Startklassen.

Einen besonderen Erfolg konnten **Fabio Böse und Lana Krätzig** (Blau-Weiß Buchholz, TSA) feiern. Sowohl in Ihrer Startklasse Junioren II D als auch in der Junioren II C gewannen die Beiden das Gesamtturnier. Nach alter Regelung wäre das Paar obligatorisch in die B-Klasse aufgestiegen, doch diese Regel wurde vor mehreren Jahren abgeschafft. Aber auch so ist es ein sehr großer Erfolg für das Paar aus Buchholz, zwei Gesamtsiege an einem Tag erreicht zu haben.

Sie blieben nicht die einzigen Gesamtsieger aus dem NTV an diesem Wochenende. Insgesamt gingen 5 Gesamtsiege auf das Konto der Niedersachsenpaare. In der Junioren I D gewannen **Joel Sanchez Sinsch und Isabell Albach** (Hildesheimer TC) das Turnier, in der Jugend D standen **Jelle Böttcher und Kira Marie Sauermann** (Blau-Weiß Buchholz, TSA) auf der obersten Stufe des Treppchens und in der Jugend C nahmen ihre Vereinskameraden **Fynn Poll und Inga Emilia Matura** die Goldmedaille freudig entgegen. Somit war der Blau-Weiß Buchholz, TSA der erfolgreichste Verein Niedersachsens auf dieser Landesmeisterschaft.

In der Kinder C hatte der NTV keine Starter. In allen anderen Startklassen gab es folgende Landesmeister:

Kin D: **Dennis Bol / Laura Befort** (TSA i. Osnabrücker SC)
Kin C: ---
Jun I D: **Joel Sanchez Sinsch / Isabel Albach** (Hildesheimer TC) **Gesamtsieg**
Jun I C: **Daniel Molleker / Emilia Kuznecov** (Hannover 96, Tanzen)
Jun I B: **Daniel Molleker / Emilia Kuznecov** (Hannover 96, Tanzen)
Jun II D: **Fabio Böse / Lana Krätzig** (Blau-Weiß Buchholz, TSA) **Gesamtsieg**
Jun II C: **Fabio Böse / Lana Krätzig** (Blau-Weiß Buchholz, TSA) **Gesamtsieg**
Jun II B: **Andreas Kauz / Luisa Diegel** (TSC Phoenix Hannover)
Jug D: **Jelle Böttcher / Kira Marie Sauermann** (Blau-Weiss Buchholz) **Gesamtsieg**
Jug C: **Fynn Poll / Inga Emilia Matura** (Blau-Weiss Buchholz, TSA) **Gesamtsieg**
Jug B: **Nathan Orester / Angelina Pledzevicius** (TSC Phoenix Hannover)
Jug A: **Alexander Richter / Veronika Hrubá** (Braunschweig Dance Company)

Der Doppelstart erlaubt den Jugendpaaren an Turnieren der Hauptgruppe teilzunehmen (ausgenommen am DC Hauptgruppe A-Latein). Somit starteten 2 Paare der Jugend A auf der *gemeinsamen Landesmeisterschaft der Hauptgruppe A-Latein* am 08. Februar, die der Blau-Weiß Buchholz, TSA ausrichtete. Unter 28

Paaren des gesamten Nordens tanzten **Alexander Richter und Veronika Hrubá** (BSDC) bis ins Finale auf einen hervorragenden 4. Platz und wurden damit Landesmeister der Hauptgruppe A-Latein. Im Semifinale erreichten **Daniil Ketov und Lea Mirmov** (Hannover 96) einen geteilten 11. Platz und damit die NTV-Silbermedaille.

Der *Deutschlandpokal Junioren I B Latein* und die *Deutschen Meisterschaften der Junioren II B- und der Jugend A-Latein* fanden am 22.-23. Februar in Stuttgart statt. Fünf Niedersachsenpaare nahmen daran teil. Im ersten Turnier am Samstag, der Junioren I B, gingen **Daniel Molleker und Emilia Kuznecov** (Hannover 96) an den Start und belegten auf ihrer ersten Deutschen Meisterschaft den 31. Rang von 33 Startern. Im zweiten Turnier, der Junioren II B, tanzten **Andreas Kauz und Luisa Diegel** (TSC Phoenix Hannover) von 61 Startern auf den get. 16. Platz und verbesserten damit ihr Ergebnis deutlich im Vergleich zum Vorjahr. **Daniel und Emilia** nahmen den Doppelstart wahr und belegten den get. 58. Platz. Am zweiten Tag tanzte die Jugend um den Deutschen Meistertitel. Unter 63 Startern verpassten **Alexander und Veronika** (BSDC) knapp das Viertelfinale und erreichten den get. 26. Platz. **Jason Fischer und Anastasia Dmitrienko** (TSC Phoenix Hannover) tanzten auf Rang 30, **Daniil und Lea** (Hannover 96) belegten Platz 31.

Das letzte Turnier im Jahr 2020 fand am 07. März beim TC Concordia Lübeck statt. Dort wurde der *Gebietsmeister und Landesmeister in der Kombination* gesucht. Am Turnier der Junioren II nahm kein Paar des NTV teil. Vier Paare bestritten das Jugendturnier. Das einzige Niedersachsenpaar, **Alexander und Veronika** (BSDC), tanzte erfolgreich auf den obersten Treppchenplatz und wurde damit Gebiets- und NTV-Meister. Die Beiden ließen es sich nicht nehmen, im Turnier der Hauptgruppe mitzumischen. Auch hier waren sie das einzige NTV-Paar von 6 Startern. Sie verpassten knapp das Treppchen und belegten als Landesmeister den gesamten 4. Platz.

Eine Woche danach wurde bundesweit der Lockdown verordnet, womit die Turniere im Norden bis Jahresende nach und nach abgesagt wurden. Sämtliche Meisterschaften, Ranglisten und Großturniere wurden für das Jahr eingestellt. Im Jahr 2021 gehen die NTV-Paare in ein neues Wettkampffjahr mit neuen Ergebnissen.

Die Jugendförderung des NTV bleibt weiterhin bestehen. Alle Vereine mit Kinder-, Junioren- und Jugendpaaren können sie in Anspruch nehmen. Bis zum 30. November eines Jahres kann die Förderung bei unserer Kassenwartin, Iris Kalkbrenner, ausschließlich per Mail beantragt werden. Das Formular finden Sie auf der NTV-Internetseite unter der Kategorie „Service“ und „Downloads“. Nehmen Sie diese Förderung in Anspruch, denn jede Jugendabteilung eines Vereins freut sich immer über finanzielle Unterstützung vom Verband!

Schließlich möchte ich allen Turnierpaaren für ihre schönen Erfolge und Leistungen gratulieren. Für die tolle Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanke ich mich bei meinem Team, beim Präsidium, sowie bei den Trainerinnen und Trainern und den Eltern. Ich freue mich sehr über jede Unterstützung und jede helfende Hand –

wer gern im Jugendbereich des Niedersächsischen Tanzsportverbands tätig sein möchte, der ist in unserem Jugendteam herzlich Willkommen und soll keine Scheu haben, Kontakt mit mir aufzunehmen.

Mit tanzsportlichen Grüßen

Agnes Forrai

NTV-Jugendwartin

Hannover, Februar 2021

Bericht NTV-Beauftragter Turnier-IT für das Jahr 2020

Blicken wir zurück auf den Anfang des Jahres 2020: Der Kalender mit der vorläufigen Einsatzplanung war gut gefüllt, die Abstimmung mit den die Meisterschaften ausrichtenden Vereinen war erfolgt bzw. angelaufen und die Aufteilung der Einsätze zwischen den Mitgliedern des Turnier-IT-Teams war so weit abgestimmt. Richtig los ging es dann im Februar, als die NTV-Technik bis Anfang März gleich an vier Wochenenden hintereinander im Einsatz war. Und dann

Alles kam aufgrund der Pandemielage anders, denn es folgten keine Einsätze mehr. Somit verblieb mir als Beauftragter lediglich, mich um die laufende Pflege des vorhandenen Materials (z. B. Software-Updates der Notebooks und Digis) zu kümmern.

Folglich endet hier mein Bericht! Mir bleibt nur noch, mich bei den weiteren Angehörigen des Teams, Stephan Franke und Christopher-Daniel Wandrey, für ihre Mitarbeit zu bedanken. Ein weiterer Dank geht an das Präsidium des Niedersächsischen Tanzsportverbandes und diverse Vereinsvertreter*innen für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Abschließend folgt eine Aufstellung der Einsätze des Jahres 2020:

Da- tum	Veranstaltung	Ort
08.02.	GLM HGR A & S sowie SEN I, II, III S Latein	Buchholz
22.02.	LM SEN I B & SEN II B, A, S Standard	Barsinghausen
23.02.	Nds. Breitensportserie, 1. Wettbewerb	Barsinghausen

Zusätzlich wurde die NTV-Technik im Februar auch noch für eine Turnierveranstaltung ausgeliehen. Hinzu kam eine Nutzung bei der Turnierleitungserhaltsschulung im März.

gez.

Michael Hübner

NTV-Beauftragter Turnier-IT

P.S. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle daran erinnern, dass die Mitgliedsvereine des NTV die Möglichkeit haben, sich die Digis und den für deren Einsatz erforderlichen WLAN-Router auch für ihre eigenen Turniere auf Basis der auf der Homepage veröffentlichten Regelungen

(<https://www.ntv-tanzsport.de/sport/team-turnier-it>) ausleihen können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir unter „Turnier-IT1@ntv-tanzsport.de“!

Jahresbericht 2020 – Sportförderlehrgänge

Ich möchte mich im Namen des NTV bei allen Vereinen bedanken, die 2020 ihre Räume für die Durchführung dieser Lehrgänge zur Verfügung gestellt haben.

Dem NTV Sportwart und den Damen der Geschäftsstelle gebührt für die vorbereitenden und begleitenden administrativen Maßnahmen besonderer Dank.

Es fanden folgende NTV Sportförderlehrgänge statt:

4 Lehrgänge im Standardbereich

1. TSC Blau-Gold Nienburg
2. TSV Barsinghausen
3. TSC Grün-Weiß Braunschweig
4. TSV Barsinghausen

3 Lehrgänge im Lateinbereich

1. 1. TSZ im TK Hannover
2. TSZ Delmenhorst
3. TSC Blau-Gold Nienburg

Gruppeneinteilung:

Standard 2 Gruppen

Breitensport, D und C Klasse / alle Altersgruppen / 3 Stunden Unterricht pro Tag

B – A – S Klasse / alle Altersgruppen / 3 Stunden Unterricht pro Tag

Latein 2 Gruppen

Breitensport / 3 Stunden Unterricht pro Tag

Leistungssport / 3 Stunden Unterricht pro Tag

Diese Maßnahmen wurden für alle NTV Paare gemeinsam angeboten.
Die Lehrinhalte waren aufeinander aufgebaut.

Trainer dieser Schulungen waren für Standard Herr Sebastian Bartels (Trainer A) und für Latein Herr Kai Eggers (Trainer A).

Auf die NTV weite Ausschreibung hatten sich angemeldet:

Standard: Breitensport D und C Klasse 26 Paare

Standard B – A – S Klasse 19 Paare

Latein: Breitensport D und C Klasse 8 Paare

Latein: B – A – S Klasse 11 Paare

2020 war für alle ein ganz besonders schwieriges Jahr.
Aufgrund der Pandemie mussten die Lehrgänge umstrukturiert werden.
Der NTV Sportwart Thorsten Michael-Schreiter hat die Einteilung
vorgenommen und bekannt gegeben.
Leider konnte ich aufgrund der Pandemie nur an sehr wenigen
Lehrgängen teilnehmen.

Ausblick

Die Lehrgänge 2021 werden voraussichtlich erst ab Juni 2021 starten.

Hans-Werner Vosseler
Beauftragter Sportförderlehrgänge

Bericht des Schulsportbeauftragten

Eigentlich könnte hier eine leere Seite stehen, weil seit Anfang März Tanzen im Schulsport im Grunde nicht mehr möglich war. Der geplante Schulsportwettbewerb musste wie andere auch Veranstaltungen abgesagt werden, z.B. der Grundschullehrertag, bei dem der NTV durch eine Trainerin JMC Workshops durchgeführt hätte. Ebenfalls abgesagt werden musste der Bundeswettbewerb, für den eine niedersächsische Mannschaft qualifiziert war.

Ende Februar konnte ich noch als Gast beim Schultanztreffen der Kreise Northeim und Einbeck teilnehmen. Hier zeigen Tanzformationen zwischen Klasse 3 und 7/8, was sie sich im Laufe des Jahres erarbeitet haben, ohne dass die Veranstaltung Wettbewerbscharakter hat.

Ich habe im Laufe des Jahres versucht, Kontakt zu den Betreuerinnen und Betreuern zu halten und dabei einen Überblick zu gewinnen, was in Sachen Tanzen in der Schule noch möglich war: Die eine oder andere Schule konnte noch im Freien trainieren, bei den meisten Schulen war aber wegen Wechselunterricht und Kohortenbildung Tanzen in Formationen, insbesondere im AG-Bereich, nicht möglich. Häufig wechselnde Vorschriften haben eine Planung an den Schulen nahezu unmöglich gemacht. Einige Trainerinnen und Trainer haben während der Schulschließungen versucht, per Video Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern zu halten.

Das Treffen der Schulsportbeauftragten beim DTV fand in diesem Jahr per Videokonferenz statt. Der Erfahrungsaustausch zeigte, dass die Situation an den Schulen bundesweit sehr ähnlich schwierig ist. Für den Bundeswettbewerb 2021 wurde eine Austragung als Videocontest angedacht. Diese Idee wurde inzwischen aber verworfen.

Eine niedersächsische Schule hatte sich um das Prädikat „tanzsportbetonte Schule beworben, und dieser Schule (Campus-Oberschule Verden) wurde das Prädikat für 2021/22 zuerkannt.

Alle Beteiligten hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder zu normalen Verhältnissen zurückkehren können.

Armin Möhle
Schulsportbeauftragter

Bericht der DTSA-Beauftragten

Überblick

Das Jahr 2020 war geprägt durch einen Virus, der das normale Leben in allen Belangen verändert, alle auf eine harte Probe stellte und leider immer noch stellt. Das spürt man auch stark im Tanzsport.

Nicht nur Turniere fielen aus, auch Training, Weiterbildungen und das DTSA, als besondere gesellschaftliche Veranstaltung in vielen Vereinen oder auch im Schulsport.

Dennoch haben im Jahr 2020 zehn Vereine eine DTSA-Abnahme mit insgesamt 266 Personen durchgeführt, wovon 58 zum Kinder- und Jugendbereich zu zählen sind.

Die Abnahmen fanden überwiegend im Oktober statt, wobei einige Vereine vorausschauend die Abnahme wegen des erneuten Lockdowns aus dem November vorgezogen hatten.

Erfreulich ist dabei, dass die Anfänger mit Bronze wieder am stärksten vertreten sind.

So gab es insgesamt folgende Abnahmen:

	2020	2019	
<i>Kleines Tanzsternchen:</i>	-	85	
<i>Großes Tanzsternchen:</i>	-	21	
<i>Bronze:</i>	100	638	
<i>Silber:</i>	53	281	
<i>Gold:</i>	34	322	
<i>Gold mit Zahl 5:</i>	6	102	(5.-9. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 10:</i>	7	42	(10.-14. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 15:</i>	-	14	(15.-19. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 20:</i>	4	22	(20.-24. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 25:</i>	-	12	(25.-29. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 30:</i>	2	13	(30.-34. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 35:</i>	2	4	(35.-39. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 40:</i>	-	0	(40.-44. Goldabnahme)
<i>Brillant:</i>	<u>58</u>	<u>393</u>	
	<u>266</u>	<u>1949</u>	

Das DTSA in Gold mit Zahl (zum ersten Mal) erreichten:

<u>Vorname</u>	<u>Nachname</u>	<u>und Zahl ...</u>	<u>Verein</u>
Frank	Neumann	10	KV Egenstedt
Iris	Neumann	10	KV Egenstedt
Ralf	Hoppmann	20	TSA im WSV Bennigsen
Ingeborg	Hoppmann	20	TSA im WSV Bennigsen

Die DTSA-Ausschusssitzung fand erstmals als Videokonferenz statt. Man hat sich darauf geeinigt, sich wenn möglich zweimal im Jahr zu treffen. Im Frühjahr soll es eine Videokonferenz geben, im Herbst soll es bei der Präsenzveranstaltung bleiben. Wir schauen, was das Jahr 2021 für uns bereit hält.

Ich bedanke mich bei allen DTSA-Abnehmern/-innen sowie den Ansprechpartnern/-innen in den Vereinen für die gute Zusammenarbeit mit mir sowie der Geschäftsstelle des NTV und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr.

Ich wünsche allen, dass es im Jahr 2021 wieder vorwärts geht und wir gemeinsam tanzen, lachen, trinken und umarmen können.

Bleiben Sie gesund.

Ihre

Cordula Gehring

DTSA-Beauftragte

Bericht der Beauftragten

für Jazz und Modern/Contemporary (JMC)

Der Versuch einer Saison

Im Jahr 2020 haben 27 Vereine des NTV versucht, mit ihren Gruppen im Ligabetrieb Nord-Ost des DTV tänzerisch aktiv zu werden. Es sollte nicht dazu kommen... Der erste Wettkampf im Ligagebiet Nord-Ost hätte am 21.03. in Cottbus stattfinden sollen, doch am 13.03. kam bereits der erste Lockdown. Lediglich die 2. Bundeliga Nord-Ost/West durfte am 07.03. einmal zusammenkommen, wo der VfL Westercelle mit „Vitesse“ den 2. Platz und die „Dream Dancer“ des TSV Wendezelle den 10. Platz belegten. Beide niedersächsischen Vereine waren erst im Vorjahr in die Vize-Königsklasse aufgestiegen. Der Rest der Saison wurde sowohl national als auch international abgesagt.

Trotz aller Schwierigkeiten im Trainingsbetrieb nahm der OTK Schwarz-Weiß 1922 im SC Siemensstadt es im Herbst auf sich, eine offene Regionalmeisterschaft Nord-Ost für die JMC-Mannschaften auf sich zu nehmen. Mit einem hervorragenden Hygienekonzept des Ausrichters des LTV Berlin traten auf freiwilliger Basis sechs Gruppen an, davon fünf aus Niedersachsen. Norddeutscher Meister wurde wie bereits im Vorjahr „Vitesse“ des VfL Westercelle, womit der Nord-Titel erneut nach Niedersachsen ging. Auch in der Jugend war der NTV erfolgreich, der Titel ging an „Ganesh“ vom TG Elbdeich d. MTV Germania Fliegenberg von 1909.

Alle Teilnehmenden verband vor allem der Dank an ein großartig engagiertes Organisationsteam rund um den Bundesbeauftragten JMC Thorsten Sufke.

Danach wurde es still um den JMC-Sport. Beachtenswert ist das Engagement, welches nun online betrieben wird. Von regelmäßigen Teamsitzungen unterschiedlicher Ebenen bis hin zur Realisierung von Online-Wettbewerben und Online-Schulungsreihen, in denen Trainer und Coaches der Bundesligen sich bereit erklären, auf ein Honorar zu verzichten und eine Trainingsreihe auf die Beine zu stellen, die ihresgleichen sucht.

Was die Zukunft bringt, ist derzeit noch ungewiss. Derzeit sind alle Beteiligten bemüht, offene Turniere in der zweiten Jahreshälfte zu realisieren, um die Lust am Tanzen aufrecht zu erhalten.

Jessica Jordan

Beauftragte für Jazz und Modern/Contemporary

Niedersächsischer Rock'n'Roll und BoogieWoogie Verband e.V. - Präsident NRBV -

Gunter Röder
Postmeisterstrasse 11
34346 Hann. Münden
praesident@nrbv.de
Tel.: 05541 – 31025
Mobil: 0172 – 6278 223

Jahresbericht des NRBV für das Geschäftsjahr 2020

Delegiertenversammlung 2020

Vor Beginn des Corona-Lockdown konnte noch ein Breitesportwettbewerb in Bückeberg (29.02.2020) durchgeführt werden. Im Anschluss daran fand die NRBV-DV statt. Vorbereitet auch für Teilnahme telefonisch mit schriftlich (per Mail) abgegebenen Stimmen.

Von den 11 Vereinen waren 2 vor Ort anwesend und 3 per Telefon und Mail.

Neugewählt wurden der Sport- und Lehr-Wart. Die Anderen wurden wiedergewählt.

Der NRBV – Vorstand:

Funktion	Name, Ort	Email: @nrbv.de
Präsident	Gunter Röder, Han. Münden	praesident@nrbv.de
Vizepräsident	Rüdiger Clajus-Krückeberg, Hameln	vizepraesident@nrbv.de
Schatzmeister	Falk Scheibe-In der Stroth, Cuxhaven	schatzmeister@nrbv.de
Sportwart	Jan-Marc Jacobi (Peine)	sportwart@nrbv.de
Lehrwart	Stefan Jacobi (Peine)	lehrwart@nrbv.de
Pressewart,	Julia Birkholz (Winsen)	presse.printmedien@nrbv.de
Jugendwart:	Alina Teetzen (Winsen)	jugendwart@nrbv.de
Breitensportbeauftragter	Gunter Röder, Hann. Münden	
Kadertrainer :	Ralf Kolodinski	Kadertrainer Jugend : Nicole Buck.

Bericht Sportwart:

Kontaktaufnahme zu LSB und NTV , Anmeldung des Kaderstützpunktes in Delmenhorst

o LSB Intranet: Zugangsdaten neu beantragt für künftige Kaderpflege

o Trainingsbetrieb aufgrund Corona in 2020/21 stark eingeschränkt/ nicht möglich

o Kadersportler dürften wieder trainieren (max 1 Paar + Trainer), lokale Unterschiede bremsen

o Keine Turniere in 2020, nur ein BSW, s. o.

o Möglichkeit der Online Wettkämpfe (zunächst "nur" Athletik-Wettkämpfe) , laufen an.

o Turnierplanung: Derzeit nicht möglich, eventuell Planung ab Frühjahr/ Sommer

Bericht Lehrwart:

2020 - keine Aktivitäten aufgrund Corona –

Teilnahme an erster Sitzung des Lehrausschusses DRBV

Digitale Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung werden geschaffen, neue Lehrmethoden etabliert

Weitere DRBV-Sitzungen sind geplant,Themen-Erweiterungen; die Vereine werden stufenweise eingebunden.

2021 – Unplanbar wegen Lockdown.

- Sollte es gegen Mitte/Ende des Jahres 2021 eine Entspannung geben, wird die Planung eines Trainer C Lehrgangs aufgenommen. Vereins - Interesse vorhanden.

- Die digitalen Lösungen bei der Aus- und Weiterbildung werden ab 2021 genutzt werden.

Statistik

Anzahl NRBV Vereine:11

Mitglieder stagnierend. Neugewinnung nicht möglich

Jugend

ein geplantes Jugendlager/ Wochenende musste ausfallen, wenn möglich in 2021 nachholen.

Mit sportlichen Grüßen,

Gunter Röder

Präsident Niedersächsischer Rock'n'Roll und BoogieWoogie Verband e.V.



Geschäftsstelle des NTV
Iris Piecko
Ferdinand-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Vorsitzender: **Jörg Opper**
Sandgrubenweg 115
38126 Braunschweig
Telefon (0531) 21975055
Mobil 0172 1766 089
Fax (0531) 21975056
Email: vorsitzender-ikt@t-online.de

04.03.2021

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 ist auch beim Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Niedersachsen ein wahres Seuchenjahr gewesen und es wird auch im Jahr 2021 erhebliche Einschränkungen im Aktivitätsbereich aller Mitgliedsvereine geben.

Die gesamte Turniersession 2020, einschließlich der Halbfinals und Deutsche Meisterschaften im April 2020, fielen dem winzigen, brutal zuschlagenden Corona-Virus zum Opfer.

Die letzten Deutschen Meisterschaften in 2019 fanden somit bei uns in Braunschweig in der VW-Arena statt. Wir, als Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Niedersachsen, hatten die „sportliche Leitung“ der Veranstaltung und erlebten zwei wundervolle Tage mit den besten Leistungssport – Formationen aus ganz Deutschland mit insgesamt 12.000 Zuschauern und 1800 Aktiven Tänzer: Innen.

In 2021 wird es auch keine Finalturniere geben, da sich logischerweise keine Mannschaft in der Turniersession 2020/2021 qualifizieren konnte.

Also können wir nur hoffen, dass dieser kleine unsichtbare Feind bis September erfolgreich eliminiert wird, so dass im Oktober wieder eine Turniersaison starten kann.

Alle unsere Vereine haben unter fast unheimlichen Kräfteeinsätzen „Woche für Woche“ im Lockdown mit alternativen Trainingskonzepten Ihre Aktiven betreut und trainiert.

Von April bis heute haben sich in unregelmäßiger Zeitabfolge einige neue Trainingsszenarien abgewechselt;

- Kontaktloses Training in Kleingruppen
- Kontakttraining mit der Gruppe
- Ohne Kontakt zu Hause im Home-Trainingsraum (Wohnzimmer, Küche, Kinderzimmer usw.)
- 1: 1 Training usw.

Die Medien, wie Computer, Tablet und Handy bekamen in diesem Jahr bis zum heutigen Tage eine nicht gekannte, neue Bedeutung. Mit Hilfe von MS Teams, Zoom oder anderen Meeting-Plattformen konnte wenigstens die Verbindung zu unseren „Besten“ gehalten werden. Danke an alle, die bis heute durchgehalten haben und unermüdlich mit Ihren Trainern, Vereinsvorständen und Eltern unserem Sport die Treue halten.

Bis dato sind nur vereinzelte Austritte von Mitgliedern bekannt; Nur, wenn sich auch in 2021 die C-Situation nicht normalisiert...hach, nein ich denke jetzt lieber nicht weiter, bleibe hoffentlich wie Ihr alle weiterhin negativ und stelle mich positiv auf eine schöne Trainings- und Turniersaison 2021/22 ein.

Mit tanzsportlichen Grüßen

Jörg Opper
Vorsitzender



NCWTV

Jahresbericht 2020

Was ist geschehen / Was ist geplant!

Tabellarisch über 2 Din A4 Seiten, so sah in den vergangenen Jahren der Bericht des NCWTV aus. Leider konnten wir in diesem Jahr die Erwartungen unserer Breiten- und Turniersportler nicht erfüllen und so füllte sich auch die Tabelle für den Jahresbericht nicht.

Heute werde ich es einmal etwas anders halten.

Was hat mich besonders gefreut?

Nachdem am Anfang 2020 unsere gesamte Planung gestrichen wurde, erhielten wir eine Welle von Anfragen: „Was können wir machen? Wie sollen wir uns jetzt verhalten? Wo bekommen wir weitere Informationen?“ usw.

All diese Fragen haben mir gezeigt, dass die Vereine die Hände nicht in den Schoß legen und die Sache über sich ergehen lassen wollen. Nein, eine emsige Aktivität auch von Seiten der Trainer, stimmt mich froh und zuversichtlich.

Nach dem Motto „Wir schaffen das“ ging es voran und jede noch so kleine Möglichkeit wurde genutzt.

Von Trainern und Vereinen wurden sehr umfangreiche Konzepte erstellt und untereinander ausgetauscht und ergänzt.

An den Stellen, wo es nicht möglich war, wurden Lehr- und Tanzvideos erstellt und von vielen Tänzern gerne genutzt.

Im Herbst letzten Jahres kam dann die frohe Botschaft, dass Tanzen nun zu den Individual Sportarten zählt und unter den Auflagen der Corona Hygiene Vorschriften weiterhin durchgeführt werden konnte.

Sofort wurden neue Konzepte erstellt und mit den Gemeinden und Gesundheitsämtern abgestimmt. Zu Weihnachten gab es in einigen Vereinen Zoom Weihnachtsfeiern und jeder war froh, die anderen wenigstens per Video einmal wieder zu sehen.

Und nun warten wir alle sehnlichst darauf endlich wieder ausgelassen zu tanzen und zu feiern und ich glaube fest daran, dass wir das dieses Jahr noch schaffen.

Zum Abschluss möchte ich all den fleißigen Helfer, die sich nicht unterkriegen lassen, meinen allergrößten Dank aussprechen.

Viele Grüße und bleibt gesund!

Groß Meckelsen, den 18.11.2019

Willy Fröhlich
Präsident NCWTV



Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung

§ 1 Leitung der Mitgliederversammlung

1. Die Leitung der Mitgliederversammlung obliegt den zwei gem. §13 Ziffer 8 der Satzung des NTV gewählten Mitgliedern.
2. Die Leiter der Mitgliederversammlung können sich ablösen, jedoch nur nach Beendigung eines Punktes der Tagesordnung.

§ 2 Öffentlichkeit

1. Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch den amtierenden Leiter der Mitgliederversammlung ausgeschlossen werden, wenn die Interessen des NTV bzw. des DTV gefährdet sind. Die Öffentlichkeit ist in jedem Fall auszuschließen, wenn die Mitgliederversammlung dies beschließt.
2. An nicht öffentlichen Mitgliederversammlungen dürfen nur die Mitglieder der Leitung der Mitgliederversammlung, die Präsidialmitglieder des NTV sowie die bevollmächtigten Vertreter der Mitglieder teilnehmen. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können auch andere Teilnehmer zugelassen werden.

§ 3 Tagesordnung

1. Die Mitgliederversammlung erledigt ihre Tagesordnung grundsätzlich in der Reihenfolge, in der sie in der Einladung aufgeführt ist.
2. Die Mitgliederversammlung kann die Reihenfolge der Tagesordnung jederzeit durch Mehrheitsbeschluss abändern.
3. Die Mitgliederversammlung kann insbesondere durch Mehrheitsbeschluss Punkte von der Tagesordnung absetzen und Punkte, die nicht auf der Tagesordnung der Einladung aufgeführt werden, auf die Tagesordnung setzen, ausgenommen sind Wahlen sowie Satzungs- und Beitragsänderungen.

§ 4 Worterteilung

1. Worterteilungen erfolgen in der Reihenfolge der Wortmeldungen.
2. Mit Mehrheitsbeschluss kann eine andere Reihenfolge der Worterteilungen bestimmt werden.
3. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit angehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

1. Die Redezeit ist unbeschränkt.
2. Die Mitgliederversammlung kann jederzeit durch Mehrheitsbeschluss die Redezeit beschränken.

3. Der amtierende Leiter der Mitgliederversammlung kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Beschränkung der Redezeit herbeizuführen.
4. Eine Debatte über einen Antrag auf Beschränkung der Redezeit findet nicht statt.

§ 6 Schluss der Debatte

1. Jedes Mitglied der Mitgliederversammlung kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte oder auf Abbruch der Debatte stellen, sofern es nicht selbst zur Sache gesprochen hat.
2. Über einen solchen Antrag muss sofort abgestimmt werden. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.
3. Wird ein Antrag auf Schluss der Debatte angenommen, so müssen die bei Stellung des Antrages noch vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Steller eines Antrages, über den debattiert wird, das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme eines Antrages auf Schluss der Debatte beträgt für alle Debattenredner und für das Schlusswort des Antragstellers je fünf Minuten.
4. Wird ein Antrag auf Abbruch der Debatte angenommen, werden weder weitere Debattenredner noch Antragsteller zum Wort zugelassen. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.

§ 7 Anträge zur Tagesordnung

Wer einen Antrag stellt, muss ihn in der Mitgliederversammlung begründen und hat für den Fall einer Debatte über den Antrag das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.

§ 8 Entziehung des Wortes

1. Der amtierende Leiter der Mitgliederversammlung kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn ihm dieses im Interesse des Verbandes und zur Wahrung der Würde der Mitgliederversammlung erforderlich erscheint.
2. Jedes anwesende Mitglied der Mitgliederversammlung kann verlangen, dass die Mitgliederversammlung unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist oder nicht. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 9 Abstimmungen und Wahlen

1. Die Mitgliederversammlung trifft ihre Entscheidungen grundsätzlich in offener Abstimmung. Auf Verlangen eines anwesenden Stimmberechtigten ist schriftlich abzustimmen.
2. Wahlen sind schriftlich durchzuführen. Hierauf kann bei Zustimmung aller anwesenden Stimmberechtigten verzichtet werden, wenn nur ein Kandidat benannt ist.

Vorstehende Fassung der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV wurde von der Mitgliederversammlung am 08.03.1992 in Wildeshausen beschlossen.



10. Satzung und Ordnungen

10.1 Satzung

§ 1 Name und Sitz

1. Der "Niedersächsische Tanzsportverband e.V. (NTV)" - im Folgenden kurz Verband genannt - ist der freie und unabhängige regionale Zusammenschluss (Dachorganisation) der Amateurtanzsportvereine des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. (DTV) und anderer dem Amateurtanzsport dienender Organisationen im Land Niedersachsen.
2. Der Verband hat seinen Sitz in Hannover und ist in das Vereinsregister eingetragen.
3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten für und gegen den Verband ist Hannover.
4. Alle Funktionsbezeichnungen dieser Satzung werden geschlechtsneutral verwendet, soweit sie sich nicht offensichtlich nur auf Männer oder Frauen beziehen.

§ 2 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr des Verbandes ist das Kalenderjahr.

§ 3 Zweck und Aufgaben

1. Zweck des Verbandes ist, in gemeinnütziger Weise ausschließlich und unmittelbar den Tanzsport zu pflegen und zu fördern. Die Jugendpflege wird hierbei als besondere Aufgabe angesehen.
2. Der Verband ist parteipolitisch neutral. Er vertritt den Grundsatz religiöser, rassischer und weltanschaulicher Toleranz.
3. Der Verband ist Landesverband und ordentliches Mitglied im Deutschen Tanzsportverband e.V. (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB).
4. Der Verband hat die Aufgabe, den Tanzsport als Fachverband im Landessportbund Niedersachsen e.V. (LSB) zu vertreten.
5. Der Verband wird ehrenamtlich geführt und kann zur Ausübung seiner Aufgaben hauptamtliche Kräfte beschäftigen.

§ 4 Gemeinnützigkeit

1. Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt **nicht in erster** Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.



2. Die Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Zuwendungen an den Verband aus zweckgebundenen Mitteln des Landes Niedersachsen, des LSB, des DTV oder einer anderen Einrichtung oder Behörde dürfen nur für die vorgeschriebenen Zwecke verwendet werden.

§ 5 Mitgliedschaft

1. Dem Verband gehören an: Ordentliche, außerordentliche, kooperative, persönliche, fördern de sowie Anschlussmitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung.
2. Die ordentliche, außerordentliche und kooperative Mitgliedschaft setzt die Mitgliedschaft im LSB voraus.
3. Ordentliche Mitglieder müssen rechtsfähige Vereine bzw. Vereinsabteilungen rechtsfähiger Vereine sein, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege des Tanzsports zur Aufgabe gestellt haben und denen die Gemeinnützigkeit zuerkannt ist. Die ordentliche Mitgliedschaft setzt außerdem die ordentliche Mitgliedschaft im DTV voraus.
4. Außerordentliche Mitglieder sind Vereine bzw. Vereinsabteilungen, die die ordentliche Mitgliedschaft anstreben, jedoch noch nicht die dafür geforderten Bedingungen erfüllen. Die außerordentliche Mitgliedschaft setzt außerdem die außerordentliche Mitgliedschaft im DTV voraus.
5. Kooperative Mitglieder sind Vereine oder Vereinsabteilungen, die sich im Aufbau befinden und noch nicht am Sportverkehr des DTV teilnehmen. Innerhalb von drei Jahren ist die ordentliche Mitgliedschaft zu erwerben. Das Präsidium kann Ausnahmen zulassen.
6. Persönliche Mitglieder sind Tanzsporttrainer, die einen Mitgliedsverein des NTV trainieren. Sie müssen Inhaber einer gültigen DOSB-Lizenz sein oder diese innerhalb von zwei Jahren erwerben.
7. Fördernde Mitglieder sind Personen oder Institutionen, die die Bestrebungen des Verbandes fördern.
8. Anschlussmitglieder sind Volkstanz-, Square-Dance -Gruppen und dergleichen.
9. Ehrenmitglieder sind natürliche Personen, die sich um den Tanzsport oder den Verband hervorragende Verdienste erworben haben und von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
10. Ehrenpräsidenten sind Personen, die sich im Amt des Präsidenten des Verbandes um den Tanzsport hervorragende Verdienste erworben haben und nach Ausscheiden aus dem Amt von der Mitgliederversammlung hierzu ernannt werden.
11. Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sind Verbände, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege bestimmter Tanzsportarten zur Aufgabe gestellt haben. Ihre ordentlichen Mitglieder, nicht jedoch etwaige Landesverbände, müssen ordentliche Mitglieder des LSB und des DTV sein. Ihre Satzungen dürfen der Satzung des DTV nicht widersprechen.



§ 6 Aufnahme

1. Anträge auf Aufnahme sind schriftlich an das Präsidium zu richten.
2. Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Ein Aufnahmeantrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
3. Im Falle einer Ablehnung hat der Bewerber das Recht, seinen Aufnahmeantrag der nächsten Mitgliederversammlung des Verbandes vorzulegen, die endgültig entscheidet.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Ein Mitglied kann jederzeit seinen Austritt mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Jahresende an das Präsidium schriftlich erklären.
2. Die Mitgliedschaft erlischt
 - a) mit dem Wegfall der in § 6 geforderten Voraussetzungen
 - b) bei Vereinen und Institutionen auch durch ihre Auflösung
 - c) bei natürlichen Personen auch durch ihr Ableben.
3. Die Mitgliedschaft eines ordentlichen Mitgliedes erlischt mit dem Ende der Mitgliedschaft im DTV.
4. Der Ausschluss richtet sich nach § 9 dieser Satzung.
5. Finanzielle Verpflichtungen werden durch das Ausscheiden nicht berührt.

§ 8 Disziplinarmaßnahmen, Ausschluss

1. Das Präsidium kann Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht nachgekommen sind, aus dem Verband ausschließen.
2. Das Präsidium hat gegen Mitglieder, die das Ansehen des Verbandes schädigen, seinen Interessen und Beschlüssen zuwiderhandeln oder grob gegen die Satzung verstoßen, einzuschreiten.
3. In einem solchen Fall kann das Präsidium
 - a) gegen das Mitglied einen Verweis aussprechen,
 - b) gegen ein Mitglied, das zugleich Mitglied des DTV ist, bei den zuständigen Gremien des DTV unter Darlegung des Sachverhaltes die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen beantragen,
 - c) das Mitglied aus dem Verband ausschließen.
4. Gegen den Verweis und gegen den Ausschluss steht dem Mitglied das Recht der Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu, die endgültig entscheidet.



§ 9 Sporthoheit

1. Die Sporthoheit steht ausschließlich dem DTV im DOSB bzw. den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung im DTV zu.
2. Für den Sportverkehr ist die Turnier- und Sportordnung des DTV bzw. eines Fachverbandes mit besonderer Aufgabenstellung im DTV maßgebend.
3. Die Leistungssteigerung durch Dopingmittel ist verboten und wird verfolgt. Das Kontrollsystem und die Durchführungsrichtlinien sind durch die Turnier- und Sportordnung, Sanktionen und rechtliche Zuständigkeiten durch die Schiedsordnung des DTV geregelt.

§ 10 Beiträge, Gebühren

Der Verband erhebt Beiträge, deren Höhe und Fälligkeit durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
Gebühren laut Finanzordnung für Leistungen des NTV beschließt das Präsidium.

§ 11 Organe, Ausschüsse

1. Organe des Verbandes sind
 - a) die Mitgliederversammlung
 - b) das Präsidium
 - c) die Delegiertenversammlung der Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)
2. Ständiger Ausschuss des Verbandes ist

der Jugendausschuss (NTV/JAS)
3. Die Mitgliederversammlung kann weitere Ausschüsse einsetzen.

§ 12 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Verbandes und bestimmt die Richtlinien des Verbandes. Sie beschließt unter anderem über den Haushalt, Satzungsänderungen, wählt das Präsidium gem. § 15 Ziffer 1.a) bis g), die Kassenprüfer und erteilt Entlastung.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich bis zum 30. April statt.
3. Die Mitgliederversammlung wird vom Präsidium (gem. § 26 BGB) unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung mindestens acht Wochen vor dem Tag der Versammlung durch schriftliche Benachrichtigung oder durch Veröffentlichung im Verbandsorgan einberufen.
4. Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen spätestens sechs Wochen vor dem Tag der Versammlung schriftlich mit Begründung beim Präsidium eingereicht werden.
5. Das Präsidium (gem. § 26 BGB) gibt die endgültige Tagesordnung unter Beifügung der Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung den Mitgliedern schriftlich bekannt.



6. Weitere Mitgliederversammlungen werden auf Beschluss des Präsidiums oder auf schriftlichen Antrag unter Angabe von Gründen von mindestens einem Viertel der Mitglieder einberufen. Die Einberufung muss spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages erfolgen.
7. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl anwesender Mitglieder beschlussfähig.
8. Die Leitung der Mitgliederversammlung:
 1. Die Leitung der Mitgliederversammlung obliegt zwei Vertretern stimmberechtigter Vereine. Diese werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Bei jeder ordentlichen Mitgliederversammlung scheidet der am längsten amtierende Vertreter aus. Seine Wiederwahl ist zulässig.
 2. Die Leitung der Mitgliederversammlung geschieht nach der Satzung und der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV.
 3. Die Mitglieder der Leitung der Mitgliederversammlung dürfen nicht Mitglieder der Verbandsorgane gem. § 15 Ziffer 1 sein. Sie sind zu neutraler Haltung während der Leitung der Mitgliederversammlung verpflichtet. Solange sie nicht selbst die Mitgliederversammlung leiten, dürfen sie ein Stimmrecht ausüben und aus dem Plenum zur Sache sprechen.
 4. Die Leiter der Mitgliederversammlung haben das Recht auf umfassende Information durch das Präsidium.
9. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Für die Feststellung der Stimmenmehrheit ist allein das Verhältnis der abgegebenen Ja- zu den Nein-Stimmen maßgebend. Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben außer Betracht.
10. Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.
11. Nur auf Antrag wird geheim abgestimmt.
12. Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Präsidenten und vom Protokollführer zu unterschreiben und unverzüglich den Verbandsmitgliedern zuzustellen ist. Werden innerhalb eines Monats nach Zustellung keine Beanstandungen durch die Mitglieder erhoben, so gilt das Protokoll als genehmigt. Erfolgen Einwendungen gegen das Protokoll, so entscheidet die nächste Mitgliederversammlung über die endgültige Fassung.

§ 13 Stimmrecht und Vertretung in der Mitgliederversammlung

1. In der Mitgliederversammlung hat jedes ordentliche Mitglied für je angefangene 25 Vereinsmitglieder eine Stimme. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder richtet sich nach ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des Kalenderjahres. Die Mitgliedermeldung NTV/DTV ist bis zum 15. Januar jedes Jahres einzureichen. Liegt diese nicht termingerecht vor, hat das Mitglied in diesem Jahr nur eine Stimme.
2. Außerordentliche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten und Mitglieder des Präsidiums haben je eine Stimme.
3. Kooperative, fördernde, Anschluss-, und persönliche Mitglieder haben beratende Stimme.



4. Jedes ordentliche und außerordentliche Mitglied kann zur Mitgliederversammlung bis zu zwei Mitglieder seines Vereins entsenden, von denen jedoch nur ein Vertreter stimmberechtigt ist. Dieser muss mit einer schriftlichen Vollmacht versehen und mindestens 18 Jahre alt sein.
5. Kooperative, fördernde und Anschlussmitglieder können zur Mitgliederversammlung je einen Vertreter entsenden.

§ 14 Präsidium

1. Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:
 - a) Präsident
 - b) 1. Vizepräsident
 - c) 2. Vizepräsident
 - d) Schatzmeister
 - e) Sportwart
 - f) Lehrwart
 - g) Pressesprecher
 - h) Jugendwart
2. Präsidium im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, die Vizepräsidenten und der Schatzmeister. Je zwei von ihnen vertreten den Verband nach außen.
3. Die Präsidialmitglieder zu Ziffer 1.a) bis g) werden von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
4. Der Jugendwart wird von der Jugendversammlung für zwei Jahre gewählt. Er muss mindestens 18 Jahre alt sein.
5. Das Präsidium kann für besondere Aufgaben Beauftragte berufen.
6. Sitzungen des Präsidiums werden vom Präsidenten oder im Falle seiner Verhinderung von einem Präsidialmitglied in der Reihenfolge nach Ziffer 1 einberufen und geleitet.
7. Ehrenpräsidenten können vom Präsidenten zu Sitzungen des Präsidiums eingeladen werden und dort beratend ohne Stimmrecht tätig sein.
8. Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind.
9. Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten den Ausschlag.
10. Bei Ausscheiden eines Präsidialmitgliedes vor Ablauf seiner Amtszeit kann sich das Präsidium bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch Zuwahl selbst ergänzen oder die Aufgaben des ausgeschiedenen Mitgliedes auf die noch verbliebenen Präsidialmitglieder verteilen.

§15 Niedersächsische Tanzsportjugend (nts)

1. Die Niedersächsische Tanzsportjugend (nts) ist die Jugendorganisation des Verbandes.
2. Die ntsj gibt sich eine Jugendordnung; sie bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung des Verbandes.



§ 16 Kassenprüfer

Jede ordentliche Mitgliederversammlung wählt einen Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren. Einmalige Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüfer haben auf jeder ordentlichen Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

§ 17 Auflösung

1. Über die Auflösung des Verbandes kann nur eine zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschließen, wenn mindestens zwei Drittel der nach § 14 Ziffer 1 und 2 möglichen Stimmen vertreten sind. Sind in der Mitgliederversammlung nicht mindestens zwei Drittel der Stimmen vertreten, so kann zu demselben Zweck eine neue Mitgliederversammlung schriftlich mit einer Ladungsfrist von zwei Wochen einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen die Auflösung mit Zweidrittelmehrheit beschließen kann.
2. Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Verbandsvermögen an den LSB, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

§ 18 Übergangsvorschriften

Im Falle der Beanstandung der Satzung durch das Registergericht oder das Finanzamt wird das Präsidium ermächtigt, die Satzung zur Behebung der Beanstandung abzuändern.

45

Der Niedersächsische Tanzsportverband e.V. (NTV) wurde am 10. Juli 1965 gegründet. Die Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 20. August 1965 beschlossen und in der Folgezeit mehrmals geändert.

Die vorliegende Neufassung entspricht dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. April 2017.